

II-1865 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

9.10.1968

880/A.B.

nr. 875/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen

Dipl.-Ing. Dr. W e i ß

auf die Anfrage der Abgeordneten F r ü h b a u e r und Genossen,
betreffend Antragstellung an die Bundesregierung auf Nachsichterteilung
von einem im § 3 der Vordienstzeitenverordnung 1957 bzw. im § 2 der Vor-
dienstzeitenkündigung 1958 genannten Anrechnungshindernisse.

-.---.---.--

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1)

Das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
hat von der im § 3 Abs. 2 der Vordienstzeitenverordnung 1957 bzw. im § 3
Abs. 2 der Vertragsbediensteten-Vordienstzeitenverordnung 1959 vorgesehenen
Möglichkeit Gebrauch gemacht und ist für 30 Postbedienstete mit entsprechen-
den Anträgen auf Erteilung der Nachsicht vom Anrechnungshindernis an die
Bundesregierung herangetreten.

Für Bundesbahnbedienstete wurden bisher in 56 Fällen diesbezügliche
Anträge an die Bundesregierung gestellt.

Zu Frage 2)

Alle Fälle der 30 Postbediensteten wie der 56 Bundesbahnbediensteten
sind von der Bundesregierung positiv erledigt worden.

-.---.---.--